

**24.09.2021**

**Niederschrift 002/2021**

**Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr**

am 14.09.2021 C.001-C.003 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 18:31 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Herbert Krusel

**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Jens Hebebrand

Herr Jürgen Kerl

Herr Wilhelm Null

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Herr Uwe Zühlke

Anwesend bis 17:00 Uhr

Vertretung für Herrn Steven Roch

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Susanne Melchert

Herr Martin Niessner

Herr Carl Schulz-Gahmen

**Sachkundige Bürger/innen CDU**

Herr Jörg Schindel

**Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag**

Herr Reinhard Streibel

**Sachkundige Bürger/innen GRÜNE im Kreistag**

Herr Emanuel Wiggerich

**Sachkundige Bürger/innen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Volker Hendrix

Vertretung für Frau Marion Küpper

**Sachkundige Bürger/innen FDP**

Herr Dieter Albert

Vertretung für Herrn Rainer Seepe

**Sachkundige Bürger/innen DIE LINKE - UWG-Selm**

Frau Monika Köpp

**Kreistagsmitglieder GFL + WfU**

Frau Margarethe Strathoff

**Verwaltung**

Herr Uwe Hasche, Dezernent | Dezernat IV

Frau Sandra Schulte-Waßen, Leitung Fachbereich 32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Herr Jürgen Wirth, Sachgebietsleitung 32.3 - Bevölkerungsschutz

Herr Thomas Heckmann, Kreisbrandmeister  
Herr Benjamin Winter | Sachgebiet 32.3 - Bevölkerungsschutz  
Herr Nils Schauerte | Ärztliche Leitung Rettungsdienst Kreis Unna  
Herr Erik Lipke | Ärztliche Leitung Rettungsdienst Kreis Unna  
Herr Christian Bornemann, Sachgebietsleitung 36.3 – Bußgeldstelle und Verkehrssicherung  
Frau Annika Schönfeld, Schriftführung | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

**Abwesend:**

**Sachkundige Bürger/innen SPD**

Herr Steven Roch

**Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Marion Küpper

**Sachkundige Bürger/innen FDP**

Herr Rainer Seepe

Herr Krusel begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 02.09.2021 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- |                  |        |   |
|------------------|--------|---|
| <b>Punkt 1</b>   |        | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner  |
| <b>Punkt 2</b>   | 094/21 | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Gewährleistung der Feuerwehrausbildungen und -fortbildungen zwischen der Stadt Hamm und den Kreisen Soest, Unna und Coesfeld sowie Kündigung des bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrags |
| <b>Punkt 3</b>   | 182/21 | Katastrophenschutz im Kreis Unna - Wie wird die Bevölkerung informiert?;<br>Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der CDU-Fraktion vom 26.08.2021   |
| <b>Punkt 3.1</b> |        | Organisation des Katastrophenschutzes in NRW und im Kreis Unna, Warnung und Information der Bevölkerung;<br>Bericht: Sandra Schulte-Waßen und Jürgen Wirth  |
| <b>Punkt 4</b>   | 173/21 | Starkregenereignisse und Hochwasser: Bericht und künftige Maßnahmen;<br>Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der CDU-Fraktion vom 20.08.2021   |
| <b>Punkt 4.1</b> |        | Unwetterereignisse im Juli 2021;<br>Bericht: KBM Thomas Heckmann  |

- Punkt 5** Aktuelle Angelegenheiten des Rettungsdienstes;  
Bericht: Benjamin Winter
- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 6.1** Zulassungsstelle des Kreises Unna
- Punkt 6.2** Enforcement-Trailer
- Punkt 6.3** Trixie-Spiegel
- Punkt 6.4** Ausländerbehörde des Kreises Unna
- Punkt 6.5** Einsatzleitsystem
- Punkt 6.6** Vorstellung Erik Lipke

#### Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 7** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Öffentlicher Teil

**Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2 094/21 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Gewährleistung der Feuerwehrausbildungen und -fortbildungen zwischen der Stadt Hamm und den Kreisen Soest, Unna und Coesfeld sowie Kündigung des bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrags**

#### Erörterung

Nach einleitenden Worten durch den Kreisbrandmeister Herrn Heckmann, lässt Herr Krusel die Anwesenden über den Beschlussvorschlag der Drucksache 094/21 abstimmen.

#### Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Landrat wird beauftragt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 16.01.2018 zwischen dem Kreis Soest, der Stadt Hamm, dem Kreis Coesfeld und dem Kreis Unna über die Gründung einer »unechten Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehren« zu kündigen.
2. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest, der Stadt Hamm, dem Kreis Coesfeld und dem Kreis Unna zum Zweck der Gewährleistung von Feuerwehrausbildungen und -fortbildungen zu schließen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 3 182/21 Katastrophenschutz im Kreis Unna - Wie wird die Bevölkerung informiert?;  
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der CDU-Fraktion vom 26.08.2021**

**Punkt 3.1 Organisation des Katastrophenschutzes in NRW und im Kreis Unna, Warnung und Information der Bevölkerung;  
Bericht: Sandra Schulte-Waßen und Jürgen Wirth**

Erörterung

Frau Schulte-Waßen informiert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) über die Warnung der Bevölkerung im Kreis Unna. Ab der Folie 11 übergibt sie das Wort an Herrn Wirth.

Auf Nachfrage von Herrn Streibel erläutert Herr Wirth, dass man den kreisangehörigen Kommunen die Anzahl sowie die Standorte der Sirenen in ihrem Gebiet lediglich empfehlen könne. Über die tatsächliche Installation, könnten die Bürgermeister\*innen im Rahmen der Selbstverwaltung selbst entscheiden.

Frau Schmelzter-Urban kritisiert, dass die momentane Lautstärke einzelner Sirenen an verschiedenen Standorten nicht ausreiche.

Herr Zühlke führt aus, dass man zeitnah mit der Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dieser Warnung beginnen müsse.

Herr Wirth ergänzt, dass man auch auf traditionelle Arbeitsweisen (bspw. Briefe und Durchführung von Informationsveranstaltungen) werde zurückgreifen müssen, um die Bevölkerung entsprechend zu informieren.

**Punkt 4 173/21 Starkregenereignisse und Hochwasser: Bericht und künftige Maßnahmen;  
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der CDU-Fraktion vom 20.08.2021**

**Punkt 4.1 Unwetterereignisse im Juli 2021;  
Bericht: KBM Thomas Heckmann**

Erörterung

Herr Heckmann berichtet anhand einer Präsentation zu den Unwetterereignissen im Juli 2021 und beantwortet die aufkommenden Nachfragen.

Bezugnehmend auf eine Nachfrage von Herrn Schindel führen Herr Heckmann und ergänzend Herr Wirth und Herr Hasche aus, dass man zwischen einem Katastrophenschutzplan und einem Katastrophenschutzbedarfsplan unterscheiden müsse. Anders als der Katastrophenschutzbedarfsplan beinhalte der Katastrophenschutzplan keine mittelfristige Finanzplanung. Da das Land Nordrhein-Westfalen die Erstellung eines Katastrophenschutzplanes vorgegeben habe, sei dieser vom Kreis Unna erstellt worden. Mit den vom Kreistag für das Haushaltsjahr 2021 genehmigten Mitteln in Höhe von 55.000 € werde man einen externen Gutachter beauftragen, eine Bedarfsanalyse des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes des Kreises Unna vorzunehmen. Gegenstand dieser Analyse würden insbesondere die Evaluierung des aktuellen Standes des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes sowie die sich gegebenenfalls daraus ableitenden Nachholbedarfe sein. Auch mögliche Veränderungen im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz auf Landesebene seien zu berücksichtigen. Die Ergebnisse der Bedarfsanalyse würden sodann mit der originären Katastrophenschutz-

schutzplanung verglichen. Es sei zu betonen, dass die Entwicklung des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes ein dynamischer und lebenslanger Prozess sei.

Abschließend lobt Herr Hasche ausdrücklich die Arbeit der Einsatzleitung und der Einsatzkräfte während der Unwetterereignisse im Juli 2020.

**Punkt 5** **Aktuelle Angelegenheiten des Rettungsdienstes;**  
**Bericht: Benjamin Winter**

Erörterung

Herr Winter berichtet zu den aktuellen Angelegenheiten im Bereich des Rettungsdienstes und teilt mit, dass der im Jahr 2020 verabschiedete Rettungsdienstbedarfsplan fast vollständig umgesetzt sei. Noch ausstehend seien lediglich der Umbau und Neubau einzelner Wachstandorte in Selm, Bergkamen, Unna und Bönen.

Darüber hinaus teilt er mit, dass man zurzeit in Gesprächen sei, um gemeinsam mit den Kommunen das digitale Einsatzprotokoll einzuführen.

Ferner werde man die Notarztverträge mit den Krankenhäusern im Kreis Unna neu verhandeln müssen, da die aktuellen Verträge bis Ende des Jahres auslaufen würden.

Ein weiteres anstehendes Thema sei die Entwicklung einer einheitlichen Gebührensatzung im Rettungsdienst. Ziel sei es, gemeinsam mit den Trägern der Rettungswachen eine Vereinheitlichung zu schaffen. Allerdings werde diese Entwicklung einige Jahre andauern.

**Punkt 6** **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

**Punkt 6.1** **Öffnung der Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie des Bürgerbüros  
des Kreises Unna**

Herr Bornemann teilt mit, dass man die Zulassungs-, Führerscheinstelle sowie das Bürgerbüro in Unna am 02.08.2021 und in Lünen am 25.08.2021 wieder für den Besucherverkehr geöffnet habe. Allerdings sei es aufgrund weiterhin bestehender personeller Engpässe nicht möglich, alle Schalter zu besetzen.

**Punkt 6.2** **Enforcement-Trailer**

Herr Bornemann teilt mit, dass die Ausschreibung für die Enforcement-Trailer am letzten Freitag veröffentlicht worden sei und bis zum 05.10.2021 laufe. Man hoffe, das Fahrzeug nach dem offiziellen Vergabeverfahren bereits im Oktober einsetzen zu können, um kurzfristige Erkenntnisse bezüglich des Mehrwertes des Einsatzes des Enforcement-Trailers zu erhalten.

**Punkt 6.3** **Trixie-Spiegel**

Herr Bornemann teilt mit, dass die Rückmeldungen der meisten Kommunen hinsichtlich möglicher Standorte für die Anbringung der Trixie-Spiegel nun vorlägen. Aufgrund der Weigerung von Straßen NRW, Trixie-Spiegel zu verbauen, könne man die Trixie-Spiegel jedoch nur an den Kreisstraßen installieren. Im Weiteren

werde man sich die, von den Kommunen gemeldeten Standorte im Detail ansehen und die Trixi-Spiegel anschließend entsprechend installieren. Dies übernehme der Fachbereich 60.

#### **Punkt 6.4                    Ausländerbehörde des Kreises Unna**

Frau Schulte-Waßen teilt mit, dass die Ausländerbehörde seit dem 23.08.2021 wieder für den Publikumsverkehr geöffnet sei. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten der Ausländerbehörde müsse man sich für die kommenden Monate Gedanken hinsichtlich einer überdachten Wartemöglichkeit für die Besucher\*innen machen. Ferner habe man zurzeit Probleme, den coronabedingten Bearbeitungsrückstau aufzuholen.

#### **Punkt 6.5                    Einsatzleitsystem**

Frau Schulte-Waßen teilt mit, dass das aktuelle Einsatzleitsystem seit über zehn Jahren im Einsatz sei und nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspreche. Ferner habe der Hersteller erklärt, dass nach Ablauf des bestehenden Support-Vertrags, dieser nicht verlängert würde. Insofern sei man gehalten gewesen, ein neues System zu beschaffen. Die Mittel für dieses seien bereits bewilligt worden. Daher habe man ein Fachplaner-Unternehmen beauftragt und einen Teilnahmewettbewerb für interessierte Bieter durchgeführt. Von drei qualifizierten Teilnehmern hätten zwei ein Angebot vorgelegt. Im Laufe des Angebotsverfahrens habe ein Bieter sein Angebot jedoch zurückgezogen, sodass zum Ende des Vergabeverfahrens nur noch ein gültiges Angebot vorgelegen habe. Nach einer entsprechenden finanziellen und fachtechnischen Prüfung habe der Fachplaner einen entsprechenden Vergabevorschlag vorgelegt. Diesem sei man gefolgt und in der letzten Woche sei die Vergabeentscheidung mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes gefallen. Die Gesamtkosten betrügen ca. 1.4 Millionen €.

#### **Punkt 6.6                    Vorstellung Erik Lipke**

Herr Erik Lipke stellt sich und seine Aufgaben als neues Mitglied im Team der ärztlichen Leitung des Rettungsdienst Kreis Unna vor.

#### Anlagen

Anlage 1 - Präsentation „Warnung der Bevölkerung“

Anlage 2 - Präsentation „Unwetterereignisse Kreis Unna Juli 2021“

gez. Annika Schönfeld  
Schriftführerin

gez. Herbert Krusel  
Vorsitzender